

Fraktion Velbert-anders • Friedrichstr. 107• 42551 Velbert

**An den Vorsitzenden  
des Rates der Stadt Velbert  
Herrn Bürgermeister Dirk Lukrafka  
Rathaus  
Alle Fachausschüsse, Bezirksausschüsse,  
Haupt- und Finanzausschuss, Rat der Stadt Velbert**

**Geschäftsstelle  
Friedrichstr. 107  
42551 Velbert**

Telefon: 02051 / 602655  
Telefax: 02051 / 602693  
Internet: [www.velbert-anders.de](http://www.velbert-anders.de)  
E-Mail: [info@velbert-anders.de](mailto:info@velbert-anders.de)

Ihr Schreiben

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
To/Fr

Datum  
19.05.2026

**Betreff: Prüfung der Liquidation der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH (BVG) und Sicherstellung des steuerlichen Querverbundes**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lukrafka,  
sehr geehrte Damen und Herren,

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Velbert beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die **Liquidation der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH (BVG)** unter **finanziellen und rechtlichen Aspekten** zu prüfen.

Im Rahmen der Prüfung sind insbesondere **Lösungsmöglichkeiten zum Erhalt des steuerlichen Querverbundes** für die Aufgabenbereiche Energie, Breitband, Bäder und ÖPNV umfassend darzustellen.

Im Haushaltssicherungskonzept ist vorsorglich ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von **50.000 € pro Jahr ab 2027** zu berücksichtigen.

**Begründung:**

Die Haushaltslage der Stadt Velbert ist weiterhin als äußerst angespannt zu bewerten und erfordert ein konsequentes Hinterfragen bestehender Strukturen. Wie bereits in den vorangegangenen Anträgen dargelegt, darf es bei der notwendigen Haushaltskonsolidierung keine Tabus geben.

Die derzeitige Konstruktion der BVG ist aus Sicht der Fraktion Velbert anders in ihrer ursprünglichen Zielsetzung überholt und in der heutigen Form nicht mehr sachgerecht. Faktisch ist die Gesellschaft bereits weitgehend in die Stadtverwaltung integriert: Die Geschäftsführung wird durch den Bürgermeister und den Stadtkämmerer wahrgenommen, der Aufsichtsrat besteht aus Mitgliedern des Rates. Die frühere funktionale Anbindung an die Stadtwerke wurde hingegen aufgegeben.

Vor diesem Hintergrund ist nicht erkennbar, welchen eigenständigen Mehrwert die bestehende Gesellschaftsstruktur noch bietet. Vielmehr entstehen zusätzliche Kosten und parallele Entscheidungsstrukturen ohne erkennbaren Nutzen.

Die Aufgaben der Beteiligungssteuerung können durch Bürgermeister und Stadtkämmerer ohne Weiteres im Rahmen ihrer Hauptämter wahrgenommen werden. Die Kontrollfunktion kann unmittelbar durch den Rat ausgeübt werden; ergänzend besteht die Möglichkeit, bei Bedarf einen entsprechenden Fachausschuss einzurichten.

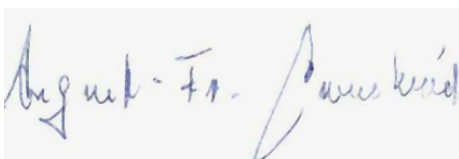
Durch eine Liquidation der BVG lassen sich nach Einschätzung der Fraktion Velbert anders insbesondere **Nebenamtsvergütungen der Geschäftsführung**, mögliche Vergütungen für Prokura sowie die Kosten für den im Vergleich kostenintensiven Aufsichtsrat einsparen. Das jährliche Einsparpotenzial wird vorsichtig auf rund **50.000 €** geschätzt.

Darüber hinaus gilt – wie bereits im Zusammenhang mit der Technische Betriebe Velbert AöR ausgeführt – dass eine Vereinfachung der Beteiligungsstruktur die **Steuerung des Konzerns Stadt erleichtert** und die **demokratische Kontrolle durch den Rat deutlich stärkt**. Entscheidungen werden transparenter, Zuständigkeiten klarer und Verantwortlichkeiten unmittelbarer zugeordnet.

Unabdingbar ist dabei, dass der bestehende **steuerliche Querverbund** erhalten bleibt, da dieser eine erhebliche wirtschaftliche Bedeutung für den städtischen Haushalt hat. Nach Auffassung der Fraktion Velbert anders bestehen hierfür jedoch ausreichende alternative Organisationsmöglichkeiten, beispielsweise durch die Bildung eines entsprechenden **Betriebs gewerblicher Art (BgA)** oder vergleichbare steuerliche Konstruktionen.

Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage ist es geboten, auch etablierte Beteiligungsstrukturen kritisch zu hinterfragen und vorhandene Einsparpotenziale konsequent zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen



August-Friedrich Tonscheid

Fraktionsvorsitzender